

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 2, Bavariaring 10/III
Postcheckkonto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

Postbezug monatlich 5.-- DM, efrischl. Postgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Dienstag, 13. Juni 1972

Nummer 165

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
gebiet

11 = 11°C Lufttemperatur
13 = 13°C Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

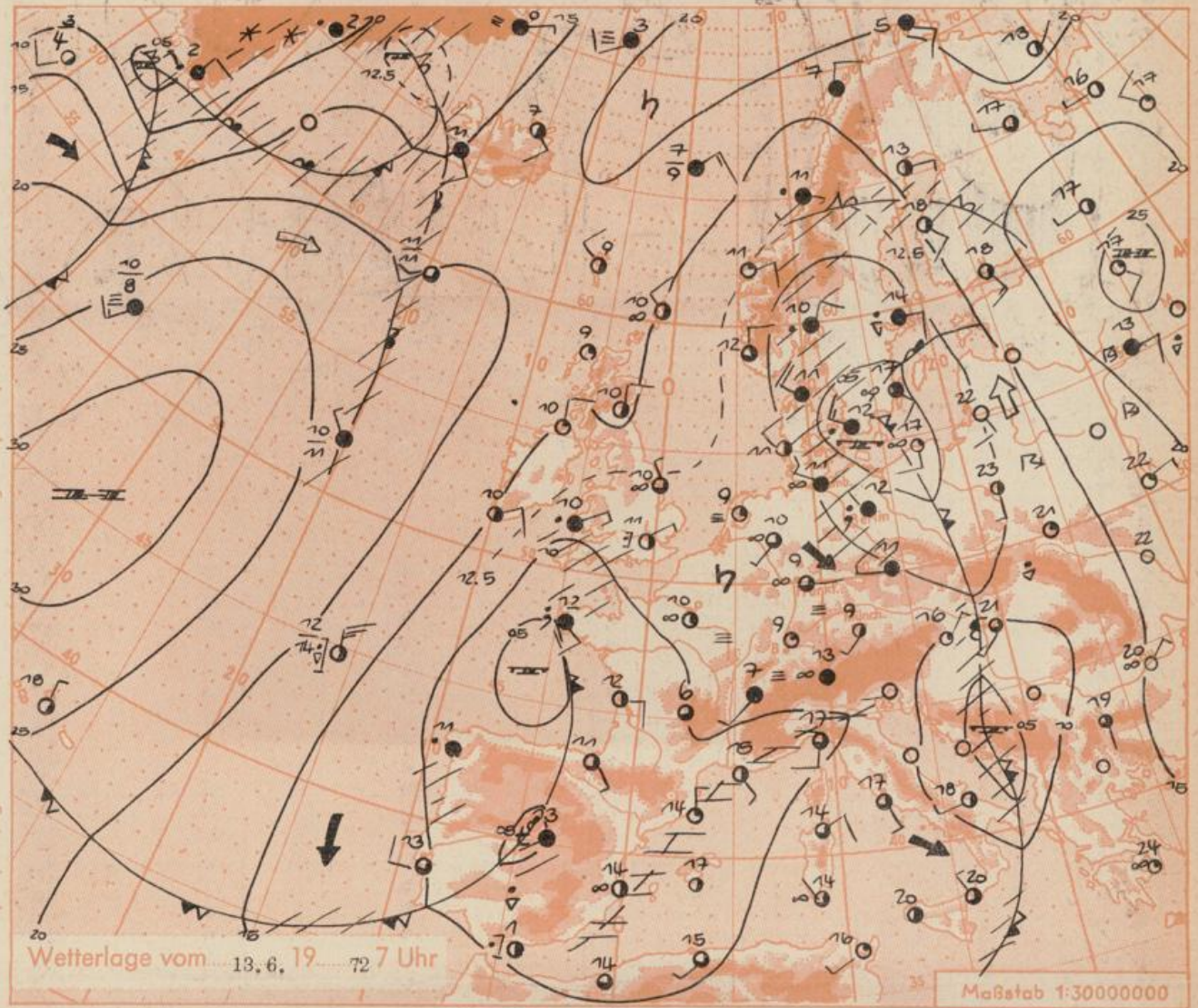
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die ● verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der in den letzten Tagen erkennbare Temperaturrückgang erreichte am Montag seinen vorläufigen Tiefpunkt; die Tagesmittelwerte lagen - wie umseitig vergleichbar - bis fast 6 Grad unter dem langjährigen Tagesdurchschnitt. Immerhin, eine spürbare Andeutung der jetzt üblichen Zeit der "Schafkälte".

Mittlerweile ist das am Montag und in der Nacht zum Dienstag über Bayern verbreitet Regen auslösende Störungsgebiet über Nordostdeutschland bis zur Ostsee weitergezogen. Ihm steht ein weiteres Tiefdrucksystem über Südwesteuropa gegenüber. Dazwischen ist ein Beruhigungsabschnitt über Frankreich und Westdeutschland vorhanden, der sich mit leichtem Luftdruckanstieg auf Bayern ausdehnen dürfte und wenigstens vorübergehend vermehrten Sonnenschein sowie etwas höhere Tagestemperatur verspricht.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Zeitweilig sonnig, im wesentlichen trocken. Berge zunehmend frei. Meist schwache Luftbewegung. Tageserwärmung auf Werte zwischen 15 und 20 Grad, Frostgrenze in der Höhe bis über 2500 m steigend.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, doch auch freundliche Abschnitte.

Schn.